

Inhalt

Vorwort zur Neuausgabe	VII
<i>Magnus Striet</i>	
Vorwort	XXIX
I ■ Der elliptische Ansatz: <i>Brennpunkte und Kategorien</i>	
Freiheit als philosophisches Prinzip theologischer Hermeneutik	5
»Wenn alles gleich gültig ist ...« <i>Subjektwerdung und Gottesgedächtnis</i>	23
»Daß nichts uns scheiden kann von Gottes Liebe ...« <i>Ein Beitrag zum Verständnis der »Endgültigkeit« der Erlösung</i>	40
Autonomie und Solidarität <i>Begründungsprobleme sozialethischer Verpflichtung</i>	57
Zur theoretischen Verantwortung der Rede von Gott <i>Kritische Adaption neuzeitlicher Denkvorgaben</i>	72
Theologie und Philosophie	93
II ■ Bestimmung des Standorts: <i>Problemverläufe und Kontroversen</i>	
Freiheit <i>Ausprägungen ihres Bewußtseins</i>	103
■■■ Evangelium und freie Vernunft	V

Schleiermachers Bestimmung des Christentums und der Erlösung <i>Zur Problematik der transzental-anthropologischen Hermeneutik des Glaubens</i>	129
Das Faktum der Sünde und die Konstitution menschlicher Identität <i>Ein Beitrag zur kritischen Aneignung der Anthropologie Wolfhart Pannenbergs</i>	153
Erstphilosophischer Begriff oder Aufweis letztgültigen Sinnes? <i>Anfragen an Hansjürgen Verweyens »Grundriß der Fundamentaltheologie«</i>	180
Sollensevidenz, Sinnvollzug und Offenbarung <i>Im Gespräch mit Hansjürgen Verweyen</i>	197
 III ■ Einweisung in die Geschichte: Anwege zur Gotteslehre	
Thesen zum Wunderverständnis	225
Zur vielfältigen Rede von der Gegenwart Gottes und Jesu Christi <i>Versuch einer systematischen Erschließung</i>	245
Fragende und Gefragte zugleich <i>Notizen zur Theodizee</i>	266
Wegmarken zu einer Christologie nach Auschwitz	276
Allmacht Gottes	288
Freiheit Gottes	294
Gott hat auf uns gehofft ... <i>Theologische Folgen des Freiheitsparadigmas</i>	300
Nachweis der Erstveröffentlichungen	322
Personenregister	324